

G.A. AMAUDRUZ

Ch. des Aubépines 9
Tél. 37 72 10 (matin 8-9h)

LAUSANNE

Lausanne, den 15. Mai 1982

Frau Lotte Asmus
Viale Corce 224
I-04019 Terracina

Asmus (Lotte)

Liebe Frau Asmus !

Ihr Kartenbrief ist richtig angekommen.

Hoffentlich geht es Ihnen jetzt entschieden besser... Krankheit ist manchmal auch Bewährung des Organismus.

Mir geht es gut. Zwar immer arbeitslos. Aber ich bekomme bald ein Sparkapital ausbezahlt. Davon lässt sich zwei Jahre leben. Da es noch vier Jahre bis zur Alterspension sind, muss ich natürlich noch etwas finden. Es eilt also nicht. Wenn Sie also Überschüssige Moneten haben, wäre etwa eine Spende für Christophersen nicht schlecht, da er wegen seines Exils erhebliche Unkosten hat...

Die neue Anschrift von S. habe ich auch bekommen. Ich habe ihr soeben geschrieben.

Es ist ^{auch} meine Meinung, dass gänzliche Selbständigkeit für sie gefährlich ist. Wenn man invalid ist, muss man sich eben damit abfinden und danach ausrichten. Das muss sie einmal verstehen, so hart es auch ist. Ein Gasherd ist zu gefährlich. Höchstens ein moderner kleiner Elektroherd, der bei Überhitzung selbst abstellt. Ich glaube, so etwas existiert.

Ich war Ende April in Paris. Ein Freund, Pierre Clémenti, war gerade verstorben. Bei der gleichen Gelegenheit konnte ich der Verhandlung im Prozess Faurisson beiwohnen. Der Mann hat sich ausgezeichnet gehalten. Er hält daran fest, dass Gaskamern und sechs Millionen unmöglich sind.

Mit den besten Grüßen